

Dieses Schreiben geht an Tausende und richtet sich an jeden, der mit der Tötung ungeborenen Lebens zu tun haben könnte. Sollten Sie jemanden kennen, auf den das zutrifft, dann geben Sie ihm bitte diesen Brief.

## **Betreff: Das passiert mit Frauen, die abgetrieben haben im Jenseits...**

Hallo! Anlass für diesen Brief ist das Video "[Alois Irlmaier konnte Geister sehen](#)" (YouTube). Es dauert weniger als 3 Minuten, die sollten Sie bei Gelegenheit aufbringen. Interviewt wird eine Frau, die von einer Begegnung mit Alois Irlmaier, dem hellsehtigen Brunnenbauern aus Freilassing berichtet:



„Es war bekannt, dass der Herr Irlmaier **Verstorbene** sehen konnte. Er wurde zu einem Bauern gerufen, um dort nach Wasser zu suchen. Der Herr Irlmaier hat diesen Bauern vorher nie gekannt. Wie er zu diesem Bauernhof hingekommen ist, hat er die verstorbene Mutter des Bauern gesehen, wie sie vor dem Haus gestanden ist, und sie hat zum Stubenfenster reingeschaut und sie hat so die Hände gerungen. Herr Irlmaier hat uns das vorgemacht, ich habe das nie vergessen (siehe Screenshot). Daraufhin sagte er zu dem jungen Bauern:

» Eure Mutter steht draußen und schaut beim Stubenfenster rein. Ihr müsst unbedingt für die Mutter beten und Messen lesen lassen ! « Der junge Bauer war bestürzt ! » Ja wieso muss meine Mutter da draußen stehen, die ist doch schon vor ein paar Wochen gestorben... Warum kann sie nicht in die Ewigkeit eingehen? « Irlmaier war sofort klar warum sie voller Reue vorm Haus stehen musste:

***„Ihre Mutter hat vorehelich eine Schwangerschaft gehabt, und abgetrieben.  
Und deshalb kann sie nicht in die Ewigkeit eingehen.  
Ihr müsst unbedingt für sie beten und Messen lesen lassen!“***

Sie hatte ihr uneheliches Kind töten lassen. Man solle aber für sie beten und Messen halten, das gibt noch etwas Hoffnung... Aber es gibt vor Gott nichts Schlimmeres, als das eigene Kind zu töten!

**Wer war dieser Irlmaier, und warum sollten Sie auf ihn etwas geben?**



\* 8. Juni 1894 in Scharam, Oberbayern; † 26. Juli 1959 in Freilassing. Er war Frommer Katholik und Marienverehrer und bereicherte sich nicht an seiner Sehergabe,- obwohl er Zeit seines Lebens unter finanzieller Not litt. Er lebte vom Brunnenbau und dem Auffinden von Wasseradern. Unter dem Nationalsozialismus hielt er seine Fähigkeiten geheim. Nach Kriegsende kamen die Ratsuchenden ganz offen zu ihm, und zwar in Massen! Es waren noch immer über 1 Mio. Deutsche vermisst... Und es kam wirklich jeder zu ihm:

» ... **Bauern** fragen, wohin sich ihre Hennen oder Kühe verlaufen haben, wie das Wetter wird und wann sie mähen sollen; **Flüchtlinge** wollen wissen, wann sie wieder in ihre Heimat zurückkehren können; **Bestohlene** fragen nach dem Dieb; **Frauen** wollen wissen, ob „er“ sie heiraten wird, ob sie Kinder kriegen, oder ob sie sich scheiden lassen sollen; **Mütter** forschen nach ihren vermißten Söhnen, selbst die **Kriminalpolizei** wandte sich schon mehrmals an ihn, verlangte und - erhielt Aufklärung über mysteriöse Mordfälle. Nicht wenige **Politiker** waren schon da und wollten ihre Erfolgchancen erfahren ... « Münchner Merkur, Okt. 1949

Zwischen den Jahren 1946 und 1950 suchten 50 bis 100 und mehr Menschen pro Tag Irlmaiers Rat, vor allem am Wochenende. Rechnet man die entsprechenden Zahlenangaben hoch, so dürften in diesen rund 4 Jahren bis zu 30.000 Menschen bei Alois Irlmaier Schlange gestanden haben! 1946 sah dies der Pfarrer Westenthanner und bezichtigte Irlmaier des Betrugs. Es kam zum berühmten: ►

## „ Gauklerprozess “

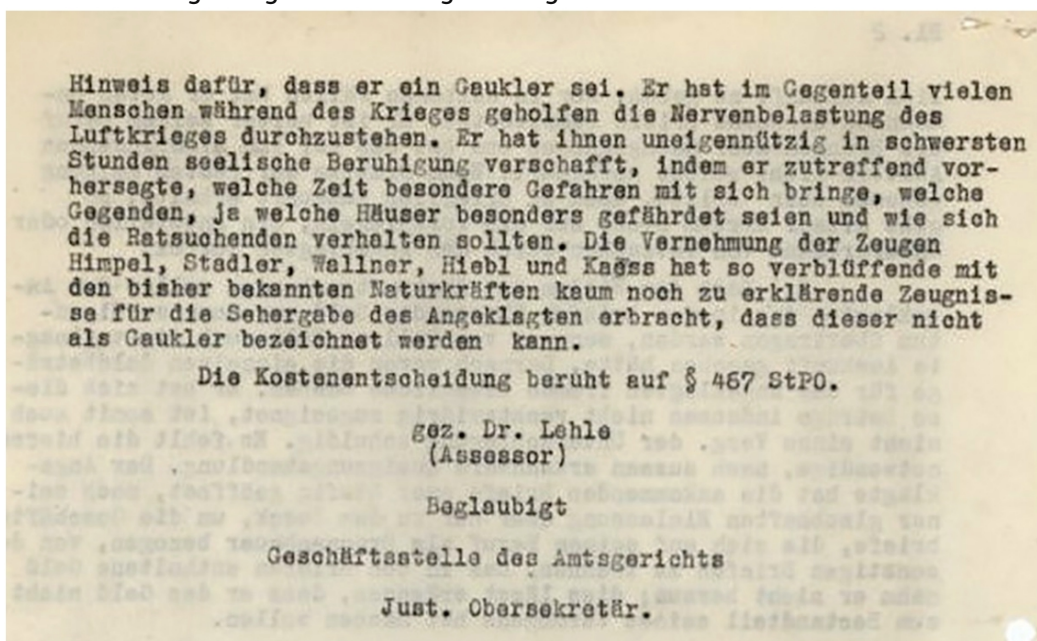
Der Prozess dauerte 2 Tage und in der Verhandlung äußerten sich rund 40 Zeugen positiv über die Sehergabe Irlmaiers, teils mit so unglaublichen Einzelheiten, das dem Richter nichts anderes übrig blieb als den Seher freizusprechen. Auch seine Warnungen vor den Bomberangriffen auf Freilassing und Rosenheim spielten mit ins Urteil hinein:

» Wenige Tage vor dem schweren Bombenangriff auf Rosenheim weilte Irlmaier in der Stadt am Inn. Haargenau beschrieb er bei dieser Gelegenheit das kommende Unheil. Unter Bezugnahme auf den im Salin - Garten errichteten großen Bunker prophezeite er: „Die, die in der Mitte sein werden, die erwischt es; die, die am Eingang stehen bleiben, denen passiert nix.“ Das sprach sich herum. Als die Motoren über Rosenheim dröhnten und die Bomben fielen, da wichen tatsächlich die Leute im Bunker in Richtung des Eingangs weg, also dorthin, wo es eigentlich am gefährlichsten war. Bloß ein paar Soldaten, über den Irlmaier spottend, blieben in der Mitte des Bunkers. Und eben dorthin fiel eine Bombe und zerriß die Soldaten; den anderen Menschen geschah nichts. «

Altbayerische Heimatpost, 1949

» Mehr als vierzig Zeugen waren geladen. Viele Zeugen bewiesen einwandfrei, daß der Freilassinger Hellseher **Tag, Stunde** und **Ort** vieler Bombeneinschläge genauestens vorhersah und dadurch viele Menschen vor dem sicheren Tode retten konnte...« Landshuter Zeitung

Der Richter wollte auf der Stelle - noch im Gerichtssaal - einen Beweis für seine Hellsichtigkeit. „Den kannst du haben!“, antwortete Irlmaier und sagte, dass die Ehefrau des Richters in diesem Moment mit einem dem Richter unbekanntem Mann daheim Kaffee trinken würde, und dass sie ihr bestes Kleid an habe, ein rotes sei es. Der Gerichtsdienstler wurde losgeschickt um das zu überprüfen. Es stimmte! Ein Jugendfreund der Richtersfrau kam unerwartet zu Besuch, und sie trug zu diesem Anlass ihr bestes rotes Kleid bei Kaffee und Kuchen. Der Richter hatte große Eile Irlmaier daraufhin frei zu sprechen. Scheu wichen die Menschen im überfüllten Gerichtssaal zurück, als er das Gebäude als freier Mann verließ. Welch bleibenden Eindruck er bei der Justiz hinterließ, kann man der beglaubigten Urteilsbegründung entnehmen:



»Der Angeklagte ist nach wie vor seiner Berufsarbeit nachgegangen, nur am Wochenende hat er sich den Auskunftsuchenden gewidmet, ist dann aber dem Ansturm förmlich erlegen. Demnach gibt auch das Auftreten des Angeklagten keinen Hinweis dafür, dass er Gaukler sei. Er hat im Gegenteil vielen Menschen während des Krieges geholfen die Nervenbelastung des Luftkrieges durchzustehen. Er hat ihnen uneigennützig in schwersten Stunden seelische Beruhigung verschafft, indem er zutreffend vorhersagte, welche Zeit besondere Gefahren mit sich bringe, welche Gegenden, ja welche Häuser besonders gefährdet seien und wie sich die Ratsuchenden verhalten sollten. Die Vernehmung der Zeugen Himpl, Stadler, Wallner, Hiebl und Kaess hat so verblüffende mit den bisher bekannten Naturkräften kaum noch zu erklärende Zeugnisse für die Sehergabe des Angeklagten erbracht, dass dieser **nicht** als Gaukler (= betrügerischer Hellseher) bezeichnet werden kann.«

Wikipedia behauptet dennoch, er sei ein Betrüger gewesen und lässt u.a. obigen Screenshot nicht zu! Wie da in die Irre geführt wird, kann man auf der Webseite unter „[3\) Irlmaier, Betrüger oder Prophet?](#)“ gerne nachlesen. Sie finden dort auch **Unmengen** an kostenlosem Material über Irlmaier, überzeugen Sie sich selbst. Zweifler gab es aber natürlich immer, auch damals. Merkur-Reporter Herbert Frank reiste damals selbst nach Freilassing, um sich von den Seher-Fähigkeiten Irlmaiers zu überzeugen. Und erlebte Verblüffendes:

» Irlmaier bohrte seinen Blick in mich, lehnte sich zurück, legte die Stirn in Falten, schloss fast ganz die Augen, starrte vor sich hin und begann: 'Ich sehe...' Und dann folgten Schilderungen aus meinem Lebensweg, einzelne Erlebnisse, Charakterzüge, Angaben über mir nahestehende Leute... Eine Blutwelle schoss mir in den Kopf, der Herzschlag setzte aus, ich glaubte, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Er sprach, wie wenn ich selbst meine ureigensten Geheimnisse auspacken würde. Triumphierend rief er aus: 'Gell das stimmt!' Ich war keines Wortes mehr mächtig. « Münchner Merkur

» Im Zweiten Weltkrieg standen die Menschen bei ihm Schlange. Verzweifelt zeigten sie ihm Fotos von Söhnen und Ehemännern: Lebten sie noch? Sah Irlmaier den Vermissten nur schemenhaft, war er tot. Oft wandte er sich da ab: „Tu das weg, das Bild, ich kann es nicht mehr sehen! Der arme Mensch!“ « TZ

Hier eine Frau im , die zwar keine im Kriege Vermissten hatte, ihn aber trotzdem gerne mal testen wollte...

„[Irlmaier der Gedankenleser](#)“ ( YouTube ):



Ich habe gedacht: Das ist ein Scharlatan.

»Ich wollte den bloß einmal sehen, und geglaubt hab ich das sowieso nicht. Ich habe gedacht das ist ein Scharlatan. Das gibt es doch gar nicht, daß jemand etwas voraussagen kann! Die Leute haben das gesagt, aber geglaubt habe ich das nicht. Nun hatte ich niemanden der gerade verschollen war..., da hab ich ihm Bilder gezeigt, da wo ich gewusst habe, daß sie schon gestorben sind. Der eine ist im August, der andere im Dezember gefallen. Und da hab ich ihm das Bild von meinem Freund gezeigt.“ Irlmaier betrachtete die Fotos und antwortete, dass beide Soldaten bereits tot seien, einer läge in einem Kornfeld. Aber was die Frau noch mehr verblüffte, war Irlmaiers Nachsatz: "Aber das weißt du ja schon"...«

Wie konnte Irlmaier wissen, dass die Männer auf den Fotos schon tot sind? Wie konnte er wissen, dass die Frau dies ebenfalls bereits wusste? Irlmaier hat seine Fähigkeiten TAUSENDE Male im Laufe seines Lebens unter Beweis gestellt! Gott, auf den er sich immer wieder berief, war mit ihm!

### **Alois Irlmaiers „COUNTDOWN DER APOKALYPSE“ (1952)**

Seit der Flüchtlingskrise 2015 warten ich und viele andere auf die Inflation, in der wir gerade stecken. Im Moment erwarten wir eine Revolution in Deutschland, einen russischen Angriff und die WIEDERKUNFT CHRISTI! Allerdings war all die Jahre unklar, warum uns Russland jemals angreifen sollte... Diese Frage klärt sich dieser Tage.

Aber wie konnte man das damals schon wissen? Was die Caritasschwester Maria Luise Bender im Jahr 1952 erfuhr:

„Mädchen, du erlebst die große Umwälzung die kommen wird:

**»Zuerst kommt ein Wohlstand wie noch nie.** (Wirtschaftswunder, 1959)

**Dann folgt ein Glaubensabfall wie nie zuvor.** (Zweites vatikanisches Konzil, 1965)

**Darauf eine noch nie da gewesene Sittenverderbnis** (68-er Bewegung)

**Alsdann kommt eine große Zahl fremder Leute ins Land.** (Flüchtlingskrise, 2015)

**Es herrscht eine hohe Inflation. Das Geld verliert mehr und mehr an Wert.** (seit 2022)

**Bald darauf folgt die Revolution.**

**Dann überfallen die Russen über Nacht den Westen.«**

In seinem Todesjahr 1959 wurde Irlmaier gefragt, ob denn seine Voraussagen noch immer gültig wären. Darauf erwiderte er: "Ich sehe die Ereignisse heute **noch** deutlicher, da sie näher sind."

Irlmaier (und andere Katholiken) beschreiben detailliert einen neuerlichen großen Krieg, dessen Vorzeichen und genauen Verlauf Sie auf der Website nachlesen können. Unter anderem sah er die Vernichtung Englands: ►

„Dann kommt ein einzelnes Flugzeug von Osten und wirft einen Gegenstand ins große Wasser bei England. Da hebt sich das Wasser wie ein einziges Stück turmhoch und fällt wieder herunter. Es gibt ein Erdbeben, und alles wird überschwemmt, fast ganz England und die europäischen Küsten bis nach Berlin.“ Alois Irlmaier (katholisch)

"Von Osten her flog über der Nordsee ein Flugzeug gegen Westen. Als es sich England näherte, glaubte ich, es stürze ins Meer, da es auf einmal absackte. Dabei sah ich, wie aus dem Flugzeug etwas abgeworfen wurde. Das Flugzeug flog mit großer Geschwindigkeit weiter. Gleich darauf erfolgte eine furchtbare Detonation. Das Wasser des Meeres wurde hoch in die Lüfte geschleudert und ich sah unter mir nur noch Gischt und schäumendes, dampfendes Wasser. Weit wurde es ins Land hineingetragen und begrub alles unter sich. Von Land sah ich keine Spur mehr; ich glaubte es sei untergegangen." Josef Stockert (katholisch)

Im russischen TV wurde Anfang 2022 gedroht, man könne England durch eine A-Bombe im Meer versenken:

"500 Meter hohe Tsunamiwelle -

Russisches TV simuliert Atomschlag auf Großbritannien" (n-tv) und nachdem England nun Uranmunition liefert:

"Großbritannien war, ist und wird unser ewiger Feind sein. Zumindest so lange, bis ihre unverschämte und übelriechende Insel von der Welle, die durch Russlands neuestes Waffensystem ausgelöst wird, in den Abgrund des Meeres gespült wird." Dmitri Medwedew via Telegram, April 2023

Irlmaier prophezeite auch wie der Krieg beendet werden würde, und an dieser Stelle bestätigt er die christliche Prophetie in Bezug auf die apokalyptische Wiederkunft unseres Herrn, Jesus Christus. Gott wird selbst eingreifen und diese sündige Welt furchtbar strafen, bevor wir uns im Kriege gänzlich auslöschen:

### **DREI TAGE DER FINSTERNIS ALS GOTTES STRAFGERICHT**

**Alois Irlmaier** (katholisch, 1894-1959)

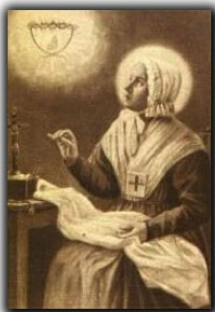


»Finster wird es werden an einem Tag unterm Krieg. Dann bricht ein Hagelschlag aus mit Blitz und Donner und ein Erdbeben schüttelt die Erde. Dann geh nicht hinaus aus dem Haus. Die Lichter brennen nicht, außer Kerzenlicht, der Strom hört auf. Wer den Staub einschnauft, kriegt einen Krampf und stirbt. Mach die Fenster nicht auf, häng sie mit schwarzem Papier zu. Nach 72 Stunden ist alles vorbei. Aber noch einmal sage ich es: Geh' nicht hinaus, schau nicht beim Fenster hinaus, laß die geweihte Kerze oder den Wachsstock brennen. Und bete. Über Nacht sterben mehr Menschen als in den zwei Weltkriegen. Mach während der 72 Stunden kein Fenster auf.«

**Josef Stockert** (katholisch, 1947)

»So sah ich Todesengel ausziehen und ihre Giftschalen über die gesamte Menschheit ausleeren. Ganze Völker werden sterben. Die große Katastrophe wird natürlich beginnen und übernatürlich enden. Denkt daran, was das heißt, **natürlich** und **übernatürlich!** Gott wird selbst eingreifen. Die Erde wird aus ihrer Bahn geworfen und die Sonne wird ihr keinen Schein mehr geben. Finsternis wird sein auf dem ganzen Erdball 72 Stunden lang. In dieser Finsternis wird kein Licht brennen, außer dem Licht des Glaubens und geweihter Kerzen, das jedem erhalten bleibt, der die Bitte der Gottesmutter treu erfüllt hat. Die wahren Christen werden in dieser Zeit Fenster und Türen schließen und verhängen und sich um das Kreuz und das Bild der seligsten Jungfrau im Gebet versammeln. Schautet nicht hinaus und seid nicht neugierig, was draußen vorgeht, sonst müßt ihr sterben! Zwei Drittel der Menschheit wird von der Erde genommen sein. Es wird nun eine fruchtbare Friedenszeit sein." Das Nachwort des Sehers lautet: "Als ich das furchtbare Strafgericht Gottes geschaut hatte, war ich innerlich gebrochen. Es vergingen Tage, Wochen und Jahre, und so oft ich an jene furchtbare Nacht dachte, war ich aufs neue gebrochen.«

**Anna Maria Taigi** (katholisch, selig gesprochen, unverwest, 1769-1837)



»...Das andere Strafgericht geht vom Himmel aus. Es wird über die ganze Erde eine dichte Finsternis kommen, die drei Tage und drei Nächte dauern wird. Diese Finsternis wird es ganz unmöglich machen, etwas zu sehen. Ferner wird die Finsternis mit Verpestung der Luft verbunden sein, die zwar nicht ausschließlich, aber hauptsächlich die Feinde der Religion (!) hinwegrafft. Solange die Finsternis dauert, wird es unmöglich sein, Licht zu machen. Nur geweihte Kerzen werden sich entzünden lassen und ihr Licht spenden. Wer während dieser Finsternis aus Neugierde das Fenster öffnen und hinausschauen oder aus dem Hause gehen wird, wird auf der Stelle tot hinfallen. In diesen drei Tagen sollen die Leute vielmehr in ihren Häusern bleiben, den Rosenkranz beten und Gott um Barmherzigkeit anflehen.«

Die Finsternis wurde über 50 (!) mal durch alle Jahrhunderte in vielen Ländern vorhergesagt. Sie ist das sechste Siegel aus der Offenbarung des Johannes unmittelbar vorm „Tag des Herrn“, der apokalyptischen Wiederkunft Christi oder auch „Parusie“. Sie finden dies ausführlicher dargestellt und belegt auf der Webseite.

**„Während oder am Ende des Krieges sehe ich am Himmel das Zeichen, DER GEKREUZIGTE mit den Wundmalen, und alle werden es sehen. Ich hab es schon dreimal gesehen, es kommt ganz gewiß“**



**„... Bei diesem Geschehen sehe ich ein großes Kreuz am Himmel stehen und ein Erdbeben wird unter Blitz und Donner sein, daß alles erschrickt und die ganze Welt aufschreit:**

**»ES GIBT EINEN GOTT!«**

Alois Irlmaier

Und vergessen Sie bitte den „Weissagung = Teufelszeug“ Quatsch, dem viele evangelische Christen anhängen, oder dass Jesu jede Sünde einfach so abnickt... Mit Luthers Rebellion ist bald Schluss.

*„Wenn alles vorbei ist, da ist ein Teil der Bewohner dahin und die Leute sind wieder gottesfürchtig. Die Gesetze, **die den Kindern den Tod bringen**, werden ungültig nach der Abräumung. Friede wird dann sein und eine gute Zeit.“*

*„Glauben tun es mir viele nicht, ich weiß es auch nicht, was der Herrgott tut, aber was ich sehe, das darf ich sagen, ohne daß ich ein Prophet sein will. Schließlich stehen wir alle in Gottes Hand. Aber wer an das Kreuz nicht glaubt, den wird es **zermalmten**.“*

Alois Irlmaier

Die Webseite ist voller zeitgenössischer, sowie aktueller Berichte über Irlmaier, etwa vom Bayrischen Rundfunk Seit der Experte zum Thema Stephan Berndt Alois Irlmaier durch seine Publikationen wieder in Erinnerung ruft, wird der bayrische Prophet wieder einem breiten Publikum bekannt:

*„Berndts Buch "Alois Irlmaier: Ein Mann sagt, was er sieht" rangiert seit dem Überfall auf die Ukraine beim größten Buchhändler der Welt Amazon in mehreren Kategorien auf Platz eins. Berndt sagt: "Irlmaier ohne Dritter Weltkrieg ist wie Paris ohne Eiffelturm." pnp.de 17.03.2022*

### **ES GIBT EIN JENSEITS!**

Einige Beispiele habe ich ja bereits angeführt. Hier noch ein letzter Fall aus Berndt's „Ein Mann sagt was er sieht“ der zeigt, dass Irlmaier Verstorbene sehen konnte und dass es ein Jenseits gibt:

»Alois Irlmaier wird immer wieder als frommer Katholik beschrieben. - Wobei man sich fragen kann, ob hier der Begriff Frömmigkeit noch den Kern trifft, schließlich hatte der Seher konkrete Erfahrungen:

‘Wir fuhren zusammen zu einem Gutshof. Irlmaier wurde gebeten, dort Wasser zu suchen. Übergangslos deutete er auf einen Anwesenden und sprach: „Du da hinten warst schon eingesperrt! Du hast zwar nur gewildert, aber sie haben dich dabei erwischt.“... Nach belanglosen Fragen einiger Frauen, sagte er unvermittelt: „Euer Bauer, der vor Jahren verunglückt ist, geht ständig um euer Haus herum. Auch jetzt sehe ich ihn am Fenster stehen. Geht ins Kapuzinerkloster nach Laufen, lasst ihm dort mehrere Messen lesen, dann findet er seine Ruhe.“ Die Anwesenden waren nicht wenig verduzt und erschrocken, als sie das Gesagte hörten.´ « S.53

Demut

Wissen Sie wie viele Atome ein Sandkorn hat? So viele, wie es Sandkörner auf der gesamten Erde gibt! (Google). Alle Wüsten und Strände der Erde, gepackt in ein einziges Sandkorn. Nicht ein einziges Sandkorn kann der Mensch, oder Sie oder die Frau begreifen. Halten Sie sich das bitte vor Augen, wenn Sie über Leben und Tod entscheiden, oder aber dabei helfen. Jedes Kind kann einen Käfer zertreten, aber nicht alle Professoren der Welt können einen neuen bauen.

*„Er [der Arzt] soll und darf nichts anderes thun, als Leben erhalten; ob es ein Glück oder Unglück sei, ob es Werth habe oder nicht, dies geht ihn nichts an, und maaßt er sich einmal an, diese Rücksicht mit in sein Geschäft aufzunehmen, so sind die Folgen unabsehbar, und der Arzt wird der gefährlichste Mensch im Staate.“* Christoph Wilhelm Hufeland, erster Arzt der Charité in Berlin



## Bitte, Finger weg von der befruchteten Eizelle!

Für Sie mag es bloß ein „potentieller Mensch“ sein, aber für Gott ist es ein Mensch mit Potential! Frühabtreibungsmittel wie die „Pille danach“, die Spirale, die vielen toten Kinder bei künstlichen Befruchtungen... Selbst wenn das Kind krank oder nicht lebensfähig ist oder aus einer Vergewaltigung stammt, es muss geboren werden! Und ob es 1 Minute oder 100 Jahre alt wird, das geht uns gar nichts an (!); „Zellhaufen“, „Embryonen“, „Föten“, „Spätabtreibungen“: Alles getötete Kinder vor Gott, wofür Er bitterlich straft! Sämtliche Pränataldiagnostik, die auf Tötung abzielt, muss verworfen werden! Gott ist es egal, ob wir den Samen zertreten oder den Baum fällen. Am Ende fehlt ein Baum im Wald...

## Falls Sie die Tötung ungeborenen Lebens verantworten, dabei helfen oder dazu ermuntern:

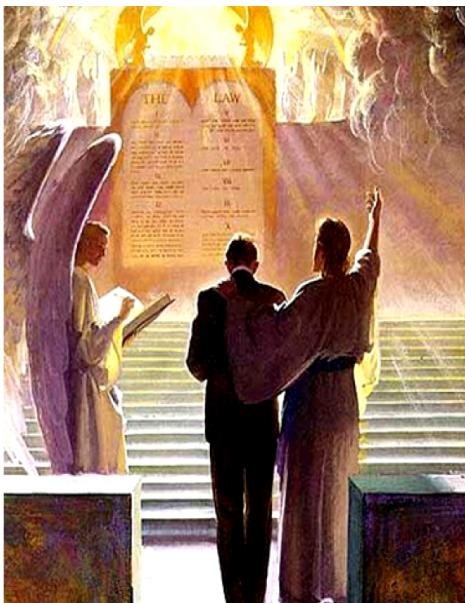
Dann habe ich Ihnen mit dieser Nachricht eine schlimme Diagnose gestellt. Alois Irlmaier ist der unwiderlegbare Beweis, die Diagnose ist 100%: Es gibt einen Gott und Ihre Seele ist todkrank. Wir sind Gott gegenüber verantwortlich wenn wir unsere Kinder töten. Jetzt wissen Sie was Frauen erwarten die das tun. Ich schreibe Menschen, die dieses Geschäft betreiben wirklich aus allergrößter Sorge an, ich meine es von Herzen nur gut.

## UND TUN SIE SICH JETZT BLOSS NICHTS AN! CHRISTUS VERGIBT WENN MAN BEREUT!

Sollten Sie diesen Brief aber ignorieren, weil er so erschütternd ist, dann bedenken Sie bitte folgendes:

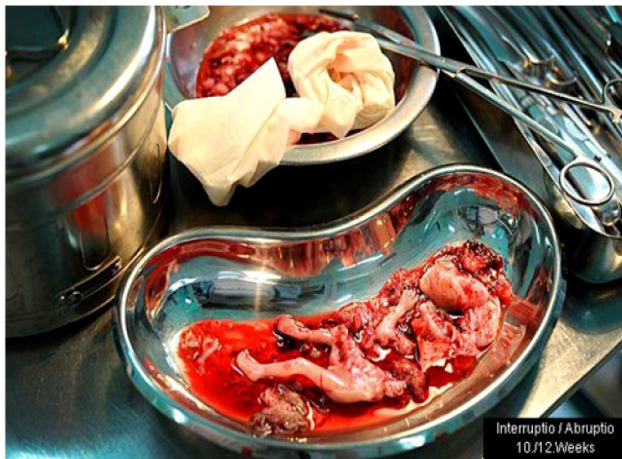
„Herr vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun“, gilt für Sie, als Leser dieser Zeilen, nun nicht mehr.

Irlmaier war kein Betrüger und seine Prophezeiungen erfüllen sich. Ein letztes Wunder für Sie: »Eine Rumänin war kürzlich bei ihm. Der Alois hat sich still versunken hingesezt und ihr den Heimatort so genau beschrieben, daß die Frau halb verrückt davonlief.« DER SPIEGEL 39/1948. Vor unserem Herrgott können wir aber nicht davon laufen. Also nehmen Sie diesen Brief bitte sehr ernst:



"Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden, damit jeder seinen Lohn empfängt für das Gute oder Böse, das er im irdischen Leben getan hat."

2 Korinther 5,10



Bewahren Sie die Frauen vor dem schlimmsten Fehler ihres Lebens und bauen Sie Schuld ab. Zeigen Sie diesen „seltsamen“ Brief auch den Kollegen, und den Frauen, die in Zukunft kommen: Punkt **9.) „Mit Irlmaier heute schon Leben retten!“** von der Website. Diese Unterseite ist speziell an die Frauen gerichtet, aber auch wenn man bereits Schuld auf sich geladen hat, findet man dort Auswege, denn wir sind nicht zur Verdammnis erschaffen.

Sagen Sie zukünftig nicht: „Wir machen das nicht mehr“, dann geht sie ja woanders hin. Lassen Sie sie kommen, und reden sie mit ihr. Reden Sie ihr gut zu. Sie soll es lieber fortgeben. Halten Sie sie unter allen Umständen davon ab und HÖREN SIE BITTE DAMIT AUF! HEUTE NOCH! Verweigern Sie die Teilnahme und Durchführung. Ich würde mit diesem Wissen kündigen - egal in welcher Position - wenn das Töten an meinem Arbeitsplatz weiter geht.

Sollten Sie nichts damit zu tun haben, so sind auch Sie nun vor Krieg und Finsternis gewarnt und können Ihr Leben retten. Es steht (fast) alles auf der Webseite, und das ist ihr eigentlicher Zweck. Wir sind nun bei Punkt **5):** Der Inflation. Bei Punkt **6):** der Revolution, kann man fast nichts mehr machen, weil da Russland angreifen wird.

Sie finden dort auch diesen Brief. Schicken Sie ihn an die Kollegen und an Frauen, die bereits bei Ihnen waren...

[www.DieParusie.de](http://www.DieParusie.de)

GELOBT SEI JESUS CHRISTUS!